



DER ABFALLTIPP

Uedem, 18.01.2017

DIE KKA INFORMIERT

Der Abfalltipp: Sauerei und Klauerei bei Kühlgeräten!

Bei der Entsorgung von Kühlgeräten über die Sperrmüllabfuhr werden im Kreis Kleve zunehmend Umweltdelikte kombiniert mit Diebstahl festgestellt. Während der Abholung der an die Straße gestellten Geräte stellt sich immer häufiger heraus, dass aus den Kühlgeräten die Kompressoren ausgebaut wurden. Die derzeit hohen Metallpreise verlocken Metaldiebe die schweren Kompressoren aus den Geräten zu entfernen, um sie anschließend als Schrott zu verkaufen. Die Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft weist darauf hin, dass es sich hier nicht um ein Kavaliersdelikt handelt! Bei der unsachgemässen Entfernung der Kompressoren tritt Kühlfüssigkeit aus, die insbesondere bei den Altgeräten zu einem hohen Anteil aus dem umweltschädlichen FCKW (Fluorchlorkohlenwasserstoff) besteht. Neben dem Straftatbestand der Umweltverschmutzung ist die illegale Aneignung der Kompressoren zudem Diebstahl, da der an die Straße gestellte Sperrmüll der jeweiligen Kommune gehört. Auch die Stadt/Gemeinde erzielt mit dem eingesammelten Metallschrott (wobei die Kühlgeräte in zugelassenen Fachbetrieben umweltgerecht zerlegt werden) Erlöse, die allerdings indirekt wieder dem Bürger zugute kommen. Die Erlöse fließen in die jährliche Kalkulation der Müllgebühren ein und tragen so dazu bei, die Entsorgungspreise für z.B. Restmüll möglichst niedrig zu halten. Das illegale Entfernen der Kompressoren richtet daher nicht nur Schaden für die Umwelt, sondern auch in der Brieftasche der Bürger an. Die KKA GmbH rät, nach Möglichkeit die alten Kühlgeräte erst kurz vor der Abholung an die Straße zu stellen und die Augen offen zu halten, um diese „Sauerei und Klauerei“ zu verhindern. Eine Information der **Abfallberatung der KKA**, Telefon **02825/9034-20**. **www.kkagmbh.de**